



Bericht von der Wanderung vom 10. Oktober 2023

Tramhaltestelle Triemli – Hohensteinweg – Panoramaweg – im Hagacker – Uetlibergstrasse – Gänzilooweg - Höckler

Wanderleiter: Hans Scherer und Augustin Lagler

Gestern Donnerstag hatten sich um 11.00 Uhr, bei für diese Jahreszeit warmer Temperatur, 14 Kameraden für die Oktoberwanderung an der Tramendstation «Triemli» getroffen. Um 11.10 Uhr starteten wir dann die Wanderung den Hohensteinweg aufwärts, an der Bahnstation Triemli der USB vorbei, in Richtung Panoramaweg. Auf dem Weg dorthin begrüßte uns Wanderleiter Hans Scherer ganz herzlich zur leichten Wanderung. Auf dem Panoramaweg, dem Waldrand entlang und am Israelitischen Friedhof, dem Friedhof Uetliberg, dem Schrebergartenareal und der Tennisanlage Engematt vorbei, gings in Richtung Albisgüetli. Auf dem Weg konnten wir den herrlichen Blick auf die Stadt geniessen. Weiter gings auf dem Schäferweg durch den Wald bis zum Waidmattweg, dann wieder auf dem gleichen Weg zurück bis zum Diensthunde-Kompetenz-Zentrum der Stadtpolizei, wo wir, wie von Hans Scherer vereinbart, einen kurzen Halt machten. René Schweizer, StV. des Zentrumleiters, vermittelte uns Informationen über das Diensthundewesen. So liess er uns wissen, dass 8 vollamtliche Instruktoren für die Ausbildung der Hunde zuständig seien. Insgesamt wären 24 Hundeführer mit ihren Tieren im Zentrum, die als Schutz- und Kombihunde, als Betäubungsmittel-, Sprengstoff-, Datenträger- und Notengeldspürhunde zum Einsatz kommen würden. Auf Weisung des Kommandos würde 1 Schutzhund rund um die Uhr zur Verfügung stehen.

Nach diesen sehr interessanten Ausführungen gings an unser Endziel, das Restaurant «Schützenruh». In der Gartenwirtschaft war für uns Veteranen reserviert. An den feudal weiss gedeckten Tischen warteten die 10 Kurzwanderer bereits auf uns. Unter ihnen war erfreulicherweise auch unser lieber Kamerad Pius.

Unser Obmann Rolf, der sich aus gesundheitlichen Gründen wiederum den Kurzwanderern angeschlossen hatte, begrüßte uns ganz herzlich nach dem Marsch auf Stadtgebiet und dem Besuch des Diensthundewesens im allseits beliebten Restaurant. Rolf dankte den beiden Wanderleitern, Hans Scherer und Gusti Lagler, sowie unserem Webmaster Oski Enz und dem Schreibenden für den Bericht und die Fotos.

Nachdem alle Teilnehmer ihre Getränke serviert bekommen hatten, wurde uns durch den Kellner Robert, der anfänglich etwas nervös und gestresst wirkte, das sehr feine und reichhaltige Einheitsmenü:

**Hausgemachte Randensuppe
oder
kleiner gemischter Salat
Schweinsgeschnetzeltes mit Champignonrahmsauce
Nudeln und Gemüse**

serviert.

Im Schatten der Sonnenschirme entwickelten sich intensive Gespräche über Gott und die Welt. Ein ernsthaftes Thema war natürlich der brutale Überfall durch die Hamas auf Israel.

Weil wir unseren gemütlichen Nachmittag auf Stadtgebiet verbracht hatten, konnte die Heimreise individuell angetreten werden. Schliesslich blieb nur noch ein kleiner, harter Kern etwas länger sitzen.

Entschuldigungen

Für die Oktoberwanderung hatten sich Werner Bodenmann, Leo Caprez, Aldo Sarescia und Jeannette Sommerhalder entschuldigt

Geburtstage im Oktober

07.10. Schärer Irene	80	21.10. Scherer Hans	84
09.10. Fuchs Walter	83	26.10. Enz Oskar	78
11.10. Schmid Beat	79	31.10. Kugler Hansrudolf	77
21.10. Müller Richard	79		

Rolf gratulierte der Jubilarin und den Jubilaren ganz herzlich und wünschte ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Hans Scherer, der wie bekannt, am 21. Oktober seinen Geburtstag feiern kann, übergab unserem Kassier ein Couvert mit einem Bargeldbetrag.
Hans, im Namen aller Veteranen danke ich dir für deine Grosszügigkeit.

Gesundheitliche Probleme

Werner Bodenmann leidet zur Zeit an einem Bandscheibenvorfall.

Jeannette Sommerhalder geht es nicht sonderlich gut. Sie hat Mühe mit dem Augenlicht und fühlt sich auch körperlich sehr schwach.

Jeannette und Werner lassen alle ganz herzlich grüssen.

Wir wünschen Jeannette und Werner und allen Veteranen und Gönnerinnen, die gesundheitliche Probleme haben, alles Gute und gute Besserung.

Spezielles

Wir Turnveteranen durften gestern Dienstag bei herrlichem Herbstwetter eine gemütliche, schöne Wanderung auf Stadtgebiet und im Restaurant «Schützenruh» einen fröhlichen Nachmittag geniessen.

Ich habe bei der Wanderung einige Fotos «geschossen», die ich unserem Webmaster für unsere Homepage übermitteln werde..

Ich möchte an dieser Stelle der Wirtin und ihrem Personal, speziell dem Kellner Robert, des Restaurantes «Schützenruh» für die Gastfreundschaft und für das hervorragende Essen ganz herzlich danken.

Dübendorf, 11. Oktober 2023

Kurt «Kudi» Müller, Aktuar

Teilnehmer:

Franz Blum, Walter Dünnenberger, Werner Kesseli, Franz Kopp, Augustin Lagler, Josef Mächler, Hans Markwalder, Paul Meier, Kurt Müller, Bernhard Pfister, Hans Scherer, Hans Sommerhalder, Ernst Spalinger und Franz Wyss

Kurzwanderer:

Bruno Christen, Ernst Gilgen, Hans Hefti, Walter Kyburz, Hans Leuthard, Rolf Marghitola, Walter Muggli, Hans Rohr, Georg Tischer und Pius Ulrich